

Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 20. 11. 1908

D^r Max Burckhard

Wien, IX. Porzellangasse 48 20. XI. 08
St. Gilgen

Sehr verehrter lieber Herr Doctor!

5 Anbei die 3 Lloyd-Geschichten – ich glaube, wir haben nur von diesen 3 Sachen
gesprochen, wenigstens weiß ich momentan sonst nichts und nur so ein dunkles
Dämern ist mir, als wäre noch von was anderem die Rede gewesen außer der Gene-
ralprobe natürlich, hinsichtlich derer man mir gesagt hat, es genüge zum Einlass
meine Visitenkarte für Sie, die ich mir also hiermit, herzlichst um Ihre freundliche
Affinität bittend, anzuschließen erlaube.

10 Mit Handkuss an die verehrte gnädige Frau und herzlichsten Grüßen Ihr

D^r Burckhard

© CUL, Schnitzler, B 20.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 558 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »24«

6-7 *Generalprobe*] Die Generalprobe der vier Einakter Burckhards, *Die verflixten Frauenzimmer*, fand am
27. 11. 1908, die Uraufführung am Folgetag am Deutschen Volkstheater statt.

Erwähnte Entitäten

Personen: Max Eugen Burckhard

Werke: Der Hund, Die verflixten Frauenzimmer, Ich und mein Bruder, Scala Santa

Orte: Porzellangasse, Volkstheater, Wien

Institutionen: Pester Lloyd